

[www.ganderkesee.de](http://www.ganderkesee.de)

Hauke Gruhn  
Zimmer:132  
Durchwahl:  
04222 44-102  
Fax :  
04222 44-120  
E-Mail:  
[h.gruhn@ganderkesee.de](mailto:h.gruhn@ganderkesee.de)

Ganderkesee, 21.04.2019

## 25.290 Wählende dürfen am 26. Mai abstimmen Wahlbenachrichtigung erfolgt erstmals per Brief statt per Karte

Die Vorbereitungen für die Europawahl 2019 laufen auch in der Gemeinde Ganderkesee auf Hochtouren. Mit Stand Mitte April sind 25.290 Ganderkeseer Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. „Darunter befinden sich auch 35 Wählende mit einer EU-Staatsbürgerschaft, die in Ganderkesee wohnen und sich hier ins Wählerverzeichnis eintragen lassen haben“, erklärt Isabell Hillmann, die im Rathaus gemeinsam mit weiteren Kolleginnen und Kollegen die Vorbereitungen für den 26. Mai trifft.

Alle in Ganderkesee gemeldeten EU-Bürger wurden im Vorfeld der Wahl angeschrieben und über die Möglichkeit der Aufnahme ins Wählerverzeichnis informiert. Das Wählerverzeichnis wird vom 6. bis 10. Mai öffentlich ausliegen, dabei kann es noch Korrekturen z.B. durch Zu- und Wegzüge sowie Sterbefälle geben.

549 Erstwähler, also junge Menschen, die noch nie an irgendeiner Wahl teilnehmen durften, sind wahlberechtigt. Die Zahl der Jungwähler, die aufgrund ihres Alters noch nie an einer Europawahl teilnehmen durften, liegt voraussichtlich bei 1.603.

Die Wahlbenachrichtigungen werden in den nächsten Tagen per Post an die einzelnen Haushalte versandt. „Es kann sein, dass Nachbarn oder sogar Eheleute ihre Benachrichtigungen an unterschiedlichen Tagen erhalten“, betont Christian Hallanzy, Fachdienstleiter Bürgerbüro. „Das ist dann noch kein Grund zur Sorge.“ Erst, wenn am 5. Mai noch immer keine Post eingetroffen ist, sollten sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger unter Tel. 04222 44-300 bei der Gemeindeverwaltung melden und sich erkundigen, ob sie überhaupt im Wählerverzeichnis erfasst sind.

Erstmals erfolgt die Wahlbenachrichtigung nicht per Postkarte sondern mit einem Brief. Dies soll die Lesbarkeit der Informationen deutlich verbessern. Der Brief ist von außen sichtbar als Wahlbenachrichtigung gekennzeichnet um ihn von Werbebriefen unterscheiden zu können.

Für die eigentliche Abstimmung gibt es wieder drei Optionen. Die Wählerinnen und Wähler können direkt am 26. Mai in ihrem Wahllokal abstimmen, hierfür müssen die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis vorgelegt werden. Briefwahlunterlagen können online auf der Homepage der Gemeinde Ganderkesee, per Post oder direkt im Bürgerbüro des Rathauses beantragt werden, die Briefwahl erfolgt dann wie üblich per Post. „Eine Briefwahl-Stimmabgabe ist allerdings auch direkt im Rathaus möglich“, erklärt Hallanzy.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen einer (reinen) Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. In Niedersachsen treten 40 Parteien bzw. politischen Vereinigungen zur Wahl an.

Wie auch schon bei den vorherigen Europawahlen werden die Wahlbezirke Schönemoor und Neuenlande zusammengelegt, daher wird es in der Gemeinde Ganderkesee insgesamt 34 Wahlbezirke (Wahllokale) geben. Wer die Ergebnisse am Wahlabend verfolgen will, findet entsprechende Links auf der Homepage der Gemeinde Ganderkesee ([www.gemeindeganderkesee.de/wahlen.html](http://www.gemeindeganderkesee.de/wahlen.html)).



*Gehören zum Wahlteam im Ganderkeseer Rathaus: Jasmin Aras und Isabell Hillmann mit einer der Urnen für den 26. Mai. Foto: Gemeinde Ganderkesee/Hauke Gruhn*